

Rams Center Brian Allen positiv auf Coronavirus getestet

Los Angeles Rams Center Brian Allen verkündete gegenüber Fox Sports, dass er positiv auf den Coronavirus getestet wurde.

Am Mittwoch bestätigte ein Sprecher der Rams die Diagnose gegenüber verschiedenster Medien. Demnach fühlt sich der 24-jährige jedoch bereits besser, nachdem er zuletzt leichte Symptome zeigte.

Die letzten Wochen bereitete sich der junge Center nach einer Knieverletzung in den Trainingseinrichtungen der Rams auf seine dritte NFL-Saison vor, bis er vor knapp 3 Wochen die Symptome feststellte. Brian Allen berichtete gegenüber Fox Sports, dass er den Geschmacks- und Geruchssinn verloren hat. Darüber hinaus hatte er Halsschmerzen und registrierte Müdigkeit und Kopfschmerzen.

Nach Bekanntwerden der Krankheit, wurden die Trainingseinrichtungen der LA Rams unverzüglich für zwei Wochen geschlossen und einer gründlichen Reinigung unterzogen. In dieser Woche kehren die ersten Spieler, die Rehabilitierungsmaßnahmen durchführen müssen, zurück. Auch Brian Allen wird vermutlich in dieser Woche wieder gesund vermeldet.

Als ehemaliger viertrunden-Pick im NFL-Draft 2018 spielte Brian Allen in seiner Rookie-Saison lediglich eine kleine Rolle. In der letzten Saison übernahm der ehemalige Michigan State Spieler jedoch die Rolle als Starting-Center und lief in 9 Spielen auf, bevor er eine saisonbeendende Knieverletzung erlitt. In seinen zwei NFL Jahren kam Allen in bisher 22 Spielen für die Rams zum Einsatz.

Brian Allen ist der erste NFL Spieler, welcher sein positives Testergebnis öffentlich verkündete. Während bisher kein weiterer aktiver NFL Spieler offiziell positiv getestet wurde, waren jedoch unter anderem New Orleans Saints Headcoach Sean Payton und eine nicht näher benannte Person in der Organisation der Los Angeles Chargers vom covid-19 Virus betroffen. Darüber hinaus zeigten zwei weitere Personen der Chargers entsprechende Symptome.